1. Könige 21

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und es geschah[H1961] nach[H310] diesen[H428] Dingen[H1697]: Nabot[H5022], der Jisreeliter[H3158], hatte[H1961] einen Weinberg[H3754], der[H834] zu Jisreel[H3157] war, neben[H681] dem Palast[H1964] Ahabs[H256], des Königs[H4428] von Samaria[H8111]. **2** Und Ahab[H256] redete[H1696] zu[H413] Nabot[H5022] und sprach[H559]: Gib[H5414] mir deinen Weinberg[H3754], dass er mein Krautgarten werde[H1961], denn[H3588] er[H1931] ist nahe[H7138] bei[H681] meinem Haus[H1004]; und ich will dir statt seiner einen besseren[H2896] Weinberg[H3754] geben[H5414]; oder wenn[H518] es gut[H2896] ist in deinen Augen[H5869], will ich dir Geld[H3701] geben[H5414], im Wert[H4242] desselben. [?][H1588 H3419] [?][H8478] **3** Aber Nabot[H5022] sprach[H559] zu[H413] Ahab[H256]: Das[H2486] lasse[H2486] der HERR[H3068] fern[H2486] von mir sein[H2486], dass ich dir das Erbe[H5159] meiner Väter[H1] geben[H5414] sollte! **4** Und Ahab[H256] kam[H935] in[H413] sein Haus[H1004], missmutig[H5620] und zornig[H2198] über[H5921] das Wort[H1697], das[H834] Nabot[H5022], der Jisreeliter[H3158], zu[H413] ihm geredet[H1696] hatte, indem er sprach[H559]: Ich will dir das Erbe[H5159] meiner Väter[H1] nicht[H3808] geben[H5414]. Und er legte[H7901] sich auf[H5921] sein Bett[H4296] und wandte[H5437] sein Angesicht[H6440] ab[H5437] und aß[H398 H3899] nichts[H3808].

5 Und Isebel[H348], seine Frau[H802], kam[H935] zu[H413] ihm hinein und sprach[H1696] zu[H413] ihm: Warum[H4100 H2088] ist doch dein Geist[H7307] missmutig[H5620], und warum isst[H398 H3899] du nichts[H3808]? [?][H935] **6** Und er sprach[H559] zu[H413] ihr: Weil[H3588] ich zu[H413] Nabot[H5022], dem Jisreeliter[H3158], geredet[H1696] und ihm gesagt[H559] habe[1]: Gib[H5414] mir deinen Weinberg[H3754] um Geld[H3701], oder wenn[H518] du[H859] Lust[H2655] hast, will ich dir statt seiner einen anderen Weinberg[H3754] geben[H5414]; aber er sagte[H1696]: Ich will dir meinen Weinberg[H3754] nicht[H3808] geben[H5414]. [?][H8478] **7** Da sprach[H559] Isebel[H348], seine Frau[H802], zu[H413] ihm: Du, übst[H6213] du[H859] jetzt[H6258] Königsmacht[H4410] über[H5921] Israel[H3478] aus[H6213]? Steh[H6965] auf[H6965], iss[H398 H3899], und lass dein Herz[H3820] fröhlich[H3190] sein. *Ich[H589]* werde dir den Weinberg[H3754] Nabots[H5022], des Jisreeliters[H3158], geben[H5414]. **8** Und sie schrieb[H3789] Briefe[H5612] im Namen[H8034] Ahabs[H256] und siegelte[H2856] sie mit seinem Siegel[H2368], und sandte[H7971] die Briefe[H5612] an[H413] die Ältesten[H2205] und an[H413] die Edlen[H2715], die[H834] in seiner Stadt[H5892] waren, die mit[H854] Nabot[H5022] zusammen wohnten[H3427]. **9** Und sie schrieb[H3789] in den Briefen[H5612] folgendes[H559]: Ruft[H7121] ein Fasten[H6685] aus[H7121], und setzt[H3427] Nabot[H5022] obenan[H7218] unter dem Volk[H5971]; **10** und setzt[H3427] zwei[H8147] Männer[H582], Söhne[H1121] Belials[H11002], ihm gegenüber[H5048], dass sie gegen ihn zeugen[H5749] und sprechen[H559]: Du hast Gott[H430] und den König[H4428] gelästert[H1288]! Und führt[H3318] ihn hinaus[H3318] und steinigt[H5619] ihn, dass er sterbe[H4191]. **11** Und die Männer[H582] seiner Stadt[H5892], die Ältesten[H2205] und die Edlen[H2715], die[H834] in seiner Stadt[H5892] wohnten[H3427], taten[H6213], wie[H834] Isebel[H348] ihnen entboten[H7971] hatte, so wie[H834] in den Briefen[H5612] geschrieben[H3789] war, die[H834] sie an[H5921] sie[H1992] gesandt[H7971] hatte. **12** Sie riefen[H7121] ein Fasten[H6685] aus[H7121] und setzten[H3427] Nabot[H5022] obenan[H7218] unter dem Volk[H5971]; **13** und die zwei[H8147] Männer[H582], Söhne[H1121] Belials[H1100], kamen[H935] und setzten[H3427] sich ihm gegenüber[H5048]; und die Männer[H582] Belials[H1100] zeugten[H5749] gegen ihn, gegen Nabot[H5022], vor[H5048] dem Volk[H5971] und sprachen[H559]: Nabot[H5022] hat Gott[H430] und den König[H4428] gelästert[H1288]! Und sie führten[H3318] ihn zur Stadt[H5892] hinaus[H4480 H2351] und steinigten[H5619 H68] ihn, und er starb[H4191]. **14** Und sie sandten[H7971] zu[H413] Isebel[H348] und ließen ihr sagen[H559]: Nabot[H5022] ist gesteinigt[H5619] worden und ist gestorben[H4191]. **15** Und es geschah[H1961], als Isebel[H348] hörte[H8085], dass[H3588] Nabot[H5022] gesteinigt[H5619] worden und gestorben[H4191] war, da sprach[H559] Isebel[H348] zu[H413] Ahab[H256]: Mach[H6965] dich auf[H6965], nimm[H3423] den Weinberg[H3754] Nabots[H5022], des Jisreeliters[H3158], in[H3423] Besitz[H3423], den[H834] er sich geweigert[H3985] hat, dir um Geld[H3701] zu geben[H5414]; denn[H3588] Nabot[H5022] lebt[H2416] nicht[H369] mehr, sondern[H3588] ist tot[H4191].

16 Und es geschah[H1961], als Ahab[H256] hörte[H8085], dass[H3588] Nabot[H5022] tot[H4191] war, da machte[H6965] sich Ahab[H256] auf[H6965], um in[H413] den Weinberg[H3754] Nabots[H5022], des Jisreeliters[H3158], hinabzugehen[H3381], um ihn in[H3423] Besitz[H3423] zu[H3423] nehmen[H3423].

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de

17 Da erging[H1961] das Wort[H1697] des HERRN[H3068] an[H413] Elia[H452], dem Tisbiter[H8664], indem er sprach[H559]: **18** Mach[H6965] dich auf[H6965], geh[H3381] hinab[H3381], Ahab[H256], dem König[H4428] von Israel[H3478], entgegen[H7125], der[H834] in Samaria[H8111] ist; siehe[H2009], er ist im Weinberg[H3754] Nabots[H5022], wohin[H834 H8033] er hinabgegangen[H3381] ist, um ihn in[H3423] Besitz[H3423] zu[H3423] nehmen[H3423]. **19** Und rede[H1696] zu[H413] ihm und sprich[H559]: So[H3541] spricht[H559] der HERR[H3068]: Hast du gemordet[H7523] und auch[H1571] in[H3423] Besitz[H3423] genommen[H3423]? Und rede[H1696] zu[H413] ihm und sprich[H559]: So[H3541] spricht[H559] der HERR[H3068]: An der Stelle[H4725], wo[H834] die Hunde[H3611] das Blut[H1818] Nabots[H5022] geleckt[H3952] haben, sollen die Hunde[H3611] dein, auch[H1571] dein Blut[H1818] lecken[H3952]. **20** Und Ahab[H256] sprach[H559] zu[H413] Elia[H452]: Hast du mich gefunden[H4672], mein Feind[H341]? Und er sprach[H559]: Ich habe dich gefunden[H4672], weil[H3282] du dich verkauft[H4376] hast, um zu tun[H6213], was böse[H7451] ist in den Augen[H5869] des HERRN[H3068]. **21** Siehe[H2005], ich will Unglück[H7451] über[H413] dich bringen[H935] und hinter[H310] dir her ausfegen[H1197]; und ich werde von Ahab[H256] ausrotten[H3772], was männlich[H7023 H8366] ist, sowohl den Gebundenen[H6113] als auch den Freien[H5800] in Israel[H3478]; **22** und ich werde dein Haus[H1004] machen[H5414] wie das Haus[H1004] Jerobeams[H3379], des Sohnes[H1121] Nebats[H5028], und wie das Haus[H1004] Baesas[H1201], des Sohnes[H1121] Achijas[H281], wegen[H413] der Reizung[H3708], womit[H834] du mich gereizt[H3707] und Israel[H3478] sündigen[H2398] gemacht hast. **23** Und auch von Isebel[H348] hat der HERR[H3068] geredet[H1696] und gesprochen[H559]: Die Hunde[H3611] sollen Isebel[H348] fressen[H398] an der Vormauer[H2426] von Jisreel[H3157]. **24** Wer von Ahab[H256] in der Stadt[H5892] stirbt[H4191], den sollen die Hunde[H3611] fressen[H398], und wer auf dem Feld[H7704] stirbt[H4191], den sollen die Vögel[H5775] des Himmels[H8064] fressen[H398]. **25** (Es ist gar[H7535] keiner[H3808] gewesen[H1961] wie Ahab[H256], der[H834] sich verkauft[H4376] hätte, um zu tun[H6213], was böse[H7451] ist in den Augen[H5869] des HERRN[H3068], den[H834] Isebel[H348], seine Frau[H802], anreizte[H54963]. **26** Und er tat sehr[H3966] viele Gräuel[H85814], indem er den Götzen[H1544] nachwandelte[H310 H1980], nach[H310] allem[H3605], was[H834] die Amoriter[H567] getan[H6213], die[H834] der HERR[H3068] vor[H4480 H6440] den Kindern[H1121] Israel[H3478] ausgetrieben hatte.) [?][H3423]

27 Und es geschah[H1961], als Ahab[H256] diese[H428] Worte[H1697] hörte[H8085], da zerriss[H7167] er seine Kleider[H899] und legte[H7760] Sacktuch[H8242] um[H5921] seinen Leib[H1320] und fastete[H6684]; und er lag[H7901] im Sacktuch[H8242], und er ging[H1980] still[H328] umher[H1980]. **28** Da erging[H1961] das Wort[H1697] des HERRN[H3068] an[H413] Elia[H452], dem Tisbiter[H8664], indem er sprach[H559]: **29** Hast du gesehen[H7200], dass[H3588] Ahab[H256] sich vor[H4480 H6440] mir gedemütigt[H3665] hat? Weil[H3282 H3588] er sich vor[H4480 H6440] mir gedemütigt[H3665] hat, will ich das Unglück[H7451] in seinen Tagen[H3117] nicht[H3808] bringen[H935]; in den Tagen[H3117] seines Sohnes[H1121] will ich das Unglück[H7451] über[H5921] sein Haus[H1004] bringen[H935].

Fußnoten

1. O. Ich habe zu Nabot, dem Jisreeliter, geredet und gesagt
2. S. die Anm. zu Richt. 19,22
3. O. denn Isebel, seine Frau, reizte ihn an
4. W. er handelte sehr gräulich

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de